



7 WOCHEN NEUE SICHT

ÜBERRASCHEND ANDERS



BRIEF 1

Liebe Familie,

ihr haltet hier den ersten Brief der Aktion "7 Wochen Neue Sicht für Familien" in euren Händen. Schön, dass ihr euch in dieser Fastenzeit miteinander auf den Weg macht, um euer Familienleben neu zu entdecken und eure Gemeinschaft unter neuen Blickwinkeln anzuschauen. Jede Woche soll euch ein Brief dabei unterstützen, neue Perspektiven einzunehmen und andere Aspekte in den Blick zu nehmen.

Wir hoffen, dass euch unsere Ideen, Gedanken und Impulse ansprechen und durch die kommenden 7 Wochen begleiten!

Viel Freude und eine gute Fastenzeit wünschen euch **Franziska Feil, Prisca Leeb, Kerstin Steffe und David Walbelder**

Gleich unseren ersten Brief wollen wir "überraschend anders!" beginnen. Unerwartet. Neu. Womit niemand gerechnet hat.

Wenn ich an Überraschungen denke, fallen mir spontan eigene Erlebnisse ein:

- Geburtstage und dazugehörige Geschenke: Manchmal bekomme ich etwas geschenkt, mit dem ich überhaupt nicht gerechnet habe und bin sehr überrascht von dem Unerwarteten, das mir überreicht wird.
- Heute, als Mama oder Papa, bin ich oft überrascht von dem, was in meinen Kindern steckt, an witzigen Ideen, ungeahnten Fähigkeiten und Energie. Bin ich als Kind auch ab und zu überrascht von Mama oder Papa?
- Als Kind bin ich überrascht, wenn ich etwas Neues kann oder mir etwas zutraue, was ich bisher noch nicht gemacht habe - wenn ich beispielsweise endlich an die Türklinke komme, weil ich gewachsen bin. Kennen das auch die Erwachsenen?
- Ein spontaner Besuch oder ein Anruf von einem Freund, den ich schon lange nicht mehr gesehen oder gehört habe.

Probiert in dieser Woche aus, wie es ist, Verschiedenes überraschend zu gestalten. Lasst euch überraschen von dem, was einfach so passiert – neben all dem, was ihr vielleicht geplant habt.

**Unser Vorschlag für die kommende "überraschend – anders - Woche": Baut in euren Alltag Überraschungen ein!
Und vor allem: lasst euch überraschen! Auch von allem, was einfach so passiert.**



- In unserer Familie gibt es Gewohnheiten und Routinen. Vieles wird auf eine bestimmte Weise erledigt, Aufgaben sind verteilt. Wir sind eingefahren in unseren Rollen und Vorstellungen, wie etwas zu sein hat. Wie wäre es, diese Woche die Rollen zu tauschen? Das, was gewohnt und vertraut ist, aufzuheben und einfach überraschend anders zu verteilen? Wer liest diese Woche wem eine Geschichte vor? Wer hat denn noch nie gekocht? Wer macht die Wäsche? Wer flickt den Fahrradschlauch? Macht mal etwas, das keiner von euch erwartet!
- Beobachtet, ob und wie sich etwas verändert, wenn es anders ist, als ihr es gewohnt seid!
- Überlegt miteinander, ob ihr Lust habt, jedem Familienmitglied diese Woche eine kleine Überraschung zu bereiten. Jede:r kann jede:n überraschen. Oder vereinbart feste Parter:innen!

Ü berlegung
B lickwinkel
E rfrischend
R olle
R espekt
A kzeptieren
S chatz
C hance
H eute
U nsicher
N eugier
G ott

Zum Weiterdenken:

Gott wird auch der völlig Andere genannt. Gott hat so viele Namen, die ganz unterschiedliche Aspekte Gottes beschreiben. Aber egal, wie wir uns Gott vorstellen, ist es immer eine menschliche Vorstellung. Gibt es Erfahrungen, die eine:r in eurer Familie gemacht hat, die ihr einander erzählen wollt?

**Guter Gott,
sei du bei uns in dieser Woche.
Du, der du immer wieder überraschend
anders bist, als wir uns dich vorstellen.
Schenke uns frohmachende Überraschungen
miteinander.
Schenke uns den Mut, uns auf Anderes
einzulassen und die Freude, einander zu
überraschen.
Begleite uns mit deinem Segen.
Amen.**

Eine Aktion von:

www.beziehung-leben.de



**Ehe- und
Familien
Seelsorge**
Bistum Augsburg

In Kooperation mit:



elternbriefe
de + wt
Eine Initiative der katholischen Kirche